

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

347 (17.12.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 347. Erstes Blatt.

Samstag den 17. Dezember

1892.

81.

Bekanntmachung.

Nr. 112442. Den Handel mit Christbäumen betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß sich Personen, welche sog. Christbäume in hiesiger Stadt verkaufen wollen, durch ein ordnungsmäßig ausgestelltes Zeugniß der zuständigen Forst- oder Gemeindebehörde über den rechtlichen Erwerb müssen ausweisen können. Die Zeugnisse sollen die Gesamtheit der an den Händler abgegebenen Bäume, deren Zahl und den Ort des Ursprungs angeben.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1892.

Groß. Bezirksamt.

B e d.

Bekanntmachung.

Nr. 112536 Die Neuwahl der Vertrauensmänner der landw. Berufsgenossenschaft betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 10. v. Mtd. Nr. 100660 bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Vorstand der bad. landw. Berufsgenossenschaft hier an Stelle des verstorbenen Vertrauensmann-Stellvertreters, Alt-Bürgermeister Heib in Staßfurt, den Bierbrauer Rühle in Staßfurt für den V. Distrikt — die Gemeinden Friedrichthal, Staßfurt, Späth und Graben umfassend — für die Zeit vom 1. Oktober 1892 bis 1. Oktober 1896 erwählt hat.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1892.

Groß. Bezirksamt.

Hermann.

Bekanntmachung.

Nr. 13476. Hiermit wird bekannt gemacht, daß in den unter Ziffer I unten bezeichneten Gebäuden Feuermelder angebracht sind und daß außerdem noch bei den unter Ziffer II bezeichneten Fernsprechstellen Feuermeldungen gemacht werden können. Es empfiehlt sich, daß die Hauseigentümer im Hausgang oder an einem sonstigen Plätze, wo die Hausbewohner vorüber zu gehen pflegen, eine Tafel anbringen lassen, die angibt, wo der nächste Feuermelder sich befindet. Die Gemeindebehörde besorgt auf Wunsch der Hauseigentümer die Anbringung solcher Tafeln gegen Ertrag der Selbstkosten mit 40 Pfennig für das Stück. Gesuche hierwegen sind an die Direktion der städt. Gas- und Wasserwerke zu richten.

I. Feuermelder.

Hoffenerhaus, Waldhornstr. 1,
Städt. Krankenhaus, Adlerstr. 29,
Verbrauchssteuerheber, Friedrichsthor,
Durlacherthor,
Artilleriekaserne, Gottesau,
Städt. Schlacht- und Viehhof, Durlacher Allee 64,
Gebrüder Himmelheber, Kriegstr. 25,
Maschinenbau-Gesellschaft, Veitheimer Allee,
Markstahler & Bariß, Karlstr. 67,
Städt. Schulhaus, Gartenstr. 22,
Kaiserl. Telegraphenamts, Herrensstr. 23,
Schmidt, Hofstädter, Birkel 29,
Verbrauchssteuerheber, Linkeheimerthor,
Groß. Münzstätte, Stefanienstr. 28,
Groß. Lehrerseminar, Bismarckstr. 10,
Kunstgewerbeschule, Westenstr. 81,
Infanteriekaserne, Kaiserstr. 217,

Appenzeller, Bäder, Amalienstr. 27,
Schweizer, Bäder, Sofienstr. 29,
Städt. Schulhaus, Leopoldplatz,
Junfer u. Ruh, Nähmaschinenfabrik, Sofienstr. 63,
Garnisonlazareth, Kriegstr. 91,
Deutsche Metallpatronenfabrik, Gartenstr. 67,
Städt. Gaswerk, Kaiser-Allee 11,
Schüh, Bädermeister, Schöffelstr. 24,
Verbrauchssteuerheber, Kaiser-Allee 57,
Pfeifer, Frd., Feuerwehrrückwart, Kaiser-Allee 143
(Mühlburg),

Dannheimer, Gasthaus zum Ritter, Rheinstr. 50 (Mühlburg),
Personenbahnhof, Bahnsteig beim Fahrplanbüreau,
Städt. Schulhaus, Bahnhofstr. 22,
Seeger, Bädermeister, Rüppurrerstr. 40,
Verbrauchssteuerheber, Rüppurrerstr. 33,
Verbrauchssteuerheber, Etlingerstr. 8.

II. Fernsprechstellen.

Polizeistation Nr. 1, Spitalstr. 29,
" " 3, Karlsruher,
" " 4, Mühlburgerthor,
" " 6 (Mühlburg), Hartstr. 5,
" " 5, Werderstr. 23,

Centralstation, Rathhaus (Hebelstr.),
Feuerwache, Birkel 22,
Hoffenerhaus, Waldhornstr. 1,
Hauptfeuerhaus, Hebelstr. 5,
Bierorbtsbad, Feuerwehrrückwart.

Der Stadtrat.

Schneiler.

Schumacher.

Allgemeiner evang.-prot. Missionsverein. Dankagung.

Von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog wurde uns die huldvolle Gabe von 100 Mark überwiesen, wofür wir auch hier unsern ehrerbietigsten Dank sagen.

Der Vorstand.

Thoma.

Privatspargelgesellschaft.

22. Samstag den 17. Dezember 1892, Nachmittags 3 Uhr, findet in unserm Geschäftslokal — Birkel 21 — die ordentliche Generalversammlung statt, wozu die geehrten Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Rechenschaftsberichts für 1891;

2. Mitteilung über die Dividende für 1891/92.

Für die Dauer der Generalversammlung bleibt der Kasseeintrag ausgeföhrt.

Der gedruckte Rechnungsauszug für 1891 kann von unsern Mitgliedern im Geschäftslokal von jetzt ab in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1892.

Der Verwaltungsrath:

Sevln.

Wein-Versteigerung.

22. Samstag den 17. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert:

circa 600 Liter neuer und alter Weiß- und Rothwein in Quantum von 20 bis 100 Liter, wozu Liebhaber mit dem Bemerkten einlabet, daß es nur reiner Naturwein ist.

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen per sofort oder später.

— Schillerstraße 10 sind im 2. Stock 3 Zimmer nebst Zugehör zu 380 Mk. und im 4. Stock ein schönes, großes Zimmer unmobliert zu vermieten. Sämmtliche Zimmer sind nach der Straße gelegen. Beim Haus ist großer Hof und Garten. Näheres daselbst im 2. Stock links ober im Comptoir Fischstraße 40.

Brauereigesellschaft vorm. S. Moninger, Karlsruhe.

Bilanz per 30. September 1892.

Activa.		Passiva.	
M	ℳ	M	ℳ
Immobilien-Conto	1 134 800	Actien-Kapital-Conto	1 000 000
Maschinen-Conto	187 900	Hypotheken-Conto	302 525
Fastage-Conto	94 100	Obligationen-Conto	300 000
Fuhrpark-Conto	10 500	Creditoren-Conto	101 434
Mobiliar-Conto	30 400	Reservefond-Conto	21 484
Elektr. Beleuchtungsanlage-Conto	13 200	Spezial- und Dividenden-Reserve-Conto	26 000
Effecten-Conto	2 966	Delcredere-Conto	7 721
Cassa-Conto	3 435	Obligationen-Zinsen-Conto	5 625
Debitoren-Conto	215 895	Pflichtversicherungs-Conto	700
Vorräthe an Bier, Rohmaterial. etc.	197 238	Gewinn- und Verlust-Conto	124 446
	1 889 937	ab Abschreibungen	70 440,34
	08		90
			1 889 937
			08

Gewinn- und Verlust-Conto per 30. September 1892.

Soll		Haben			
M	ℳ	M	ℳ		
An Allgem. Unkosten-Conto	335 527	77	Per Gewinn-Vortrag aus 1890/91	4 032	03
An Abschreibungen:			" Bier-Conto	495 955	17
Immobilien-Conto	M 23 000		" Malztreber- und Brauereiarbeitsfälle-Conto	30 427	81
Maschinen-Conto	M 23 226,85				
Fastage-Conto	M 10 666,77				
Fuhrpark-Conto	M 2 647,93				
Mobiliar-Conto	M 7 611,29				
Elektr. Beleuchtungsanlage-Conto	M 3 287,50	70 440	34		
An Reingewinn		124 446	90		
		530 415	01		

Laut Beschluß der heute stattgehabten Generalversammlung beträgt die Dividende pro 1891/92 7% und wird der Dividendenschein Nr. 3 mit M 70.— Div. baar bei der Gesellschaftskasse oder bei den hiesigen Bankhäusern

Veit L. Homburger, Karl Aug. Schneider, Straus & Co.
von heute an eingelöst.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1892.

Der Aufsichtsrath.

K. A. Schneider.

Brotpreise für die Zeit vom 16. bis 31. Dezember 1892

nach der Anmeldung der Bäckergemeinschaft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	17 Pfennig,
900 "	34 "
700 " Schwarzbrot I. Sorte	20 "
1400 "	40 "
700 " II. "	17 "
1400 "	34 "
450 " Kornbrot	14 "
700 "	20 "
900 "	28 "
1400 "	40 "

Fleischpreise für die Zeit vom 16. bis 31. Dezember 1892

nach der Anmeldung der Metzgergemeinschaft:

Dachfleisch 1/2 Kilo.	60-68 Pfennig,
Kalbsteck 1/2 "	56-60 "
Rindfleisch 1/2 "	58-60 "
Schweinefleisch 1/2 "	64-68 "
Lammfleisch 1/2 "	40-50 "

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bringen unsern verehrlichen Mitgliedern zur gefälligen Kenntnissnahme, daß unsere Verkaufsstellen am **Sonntag den 18. ds. Mts.** von **6-9 Uhr Vormittags** und wieder von **11 Uhr an bis Abends 8 Uhr** geöffnet bleiben.

Der Vorstand.

Hirsch- und Reh-Geweih-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des † Großh. Oberförsters Gockel werden am **Montag den 19. Dezember d. J.**, Nachmittags 2 Uhr beginnend, in meinem Laden, Karlstraße, neben der „Bad. Presse“, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: eine große Sammlung schöner Hirsch- und Rehgeweih, ca. 500 Stück (darunter 10 mit Köpfen und Abnormitäten), 2 alte Gewehre, 1 Jagdgewehr (r. ancaster), 1 Feldstecher, 1 Fernrohr, 4 Jagdmesser, 1 Jagdmuff, 1 Pelzmantel, 1 Paar lange P. Ijstiesel, 1 Schläger, 1 Säbel, 10 Jagdbilder etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 27. Dezember 1892,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, die nachbeschriebene, dem Privatmann Michael Reinhard bisher gebührige Pflanzenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

R. H. B. X 1857.

Das in der Hirschstraße dahier unter Nr. 31, einerseits neben Kaufmann Eugen Galkin, andererseits neben Herdseher Wilhelm Schlotterbeck gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt allem liegenschaftlichen Zubehör, einschließl. des Grund und Bodens, t. r. zu 40 000 M **Dreizehtausend Mark.**

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — **Waldstraße 52** — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. November 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

32.

Wohnungen zu vermieten.

— Gartenstraße, in schönster Lage derselben, ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, eingereichtem Vorkabinett und sonstigem Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend ausgestattet, per 23. April nächsten Jahres zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

— Kaiserstraße 57 ist zugleich eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör im Seitenbau zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

— Kaiserstraße 191 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten.

— Kaiserstraße 191 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 96 (Eckhaus) ist im Dachstock eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 101/103 im Laden.

— Ruppurrerstraße 98 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zugleich zu vermieten. Näheres Bauerei A. Brink, Kaiser-Allee 15.

— Wilhelmstraße 24 ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, 2 Treppen hoch, von 2 Zimmern mit Küche, Wasserleitung und Keller zugleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 152 oder dafelbst im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

Wohnung zu vermieten.

*32. Wegen Verletzung ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im 2. Stock des Ca's Bau'r auf Anfang Januar zu vermieten. Näheres Thurmsstraße 7 a, 3. Stock, bei Architekt Rivell.

6.4. Eine Mansardenwohnung

von 2 Zimmern ist sofort an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Schützstraße 58, parterre.

Eine kleine Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller ist zugleich zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 5, parterre.

Herrschaftliche Wohnung

Wendstraße 44, bestehend aus 8 Zimmern, Badezimmer, 4 Mansarden, Speisekammer, Küche, Keller und Speicherabteilungen, Antheil an Wald- und Pflanzungen event. auch Mitbenützung des Gartens, auf 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock dafelbst. *22.

Laden mit Wohnung.

Kaiserstrasse 124 b

ist 1 Laden mit einem Zimmer per 15. Januar oder später, 1 Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Keller etc. per sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Max Perrin**, Kaiserstraße 124 b.

Laden zu vermieten.

6.6. Kaiserstraße 245 ist ein geräumiger Laden mit Comptoir (ca. 100 Quadratmeter groß) auf 1. Januar 1893 oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer: Kaiserstraße 247, 3 Treppen hoch.

Wohnungs-Gefuche.

*3.2. Von kleiner Familie wird per 23. April eine schöne Wohnung von 6-7 Zimmern, 1-2 Treppen hoch, in der Nähe des Bahnhofs, Markt- oder Schlossplatzes, in feinem ruhigen Hause gesucht. Offerten unter Nr. 6.92 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. April n. Zs. in neuem Hause Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Küche, oder eine solche von 4-5 Zimmern mit 3 beizbaren Maniarden. Mietpreis 600 bis 700 M. pr. Jahr. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zu vermieten sofort oder bis 1. Januar mit oder ohne Pension ein gut möbliertes, schönes Zimmer an einen Beamten oder Kaufmann: Schäfers-straße 67 im 3. Stock d. s. Hinterhauses.

*2.1. Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer mit freier Aussicht sind an einen oder zwei Herren per 1. Januar mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 148, 1 Treppe hoch rechts.

*3.3. Amalienstraße 46 ist im 2. Stock ein geräumiges, elegant möbliertes Zimmer so gleich oder später zu vermieten.

*3.2. Karlstraße 40 sind zwei ineinandergehende, unmöblierte Parterrezimmer, das eine nach der Straße gehend, jedes mit besonderem Eingang, so gleich oder später an einen selbstigen Herrn zu vermieten. Auf Wunsch kann noch Vorschuss bezogen oder Küche dazu gegeben werden.

Magazin oder Werkstätte

ist für sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 5.

NB. Dieselbe eignet sich auch als Versteigerungstotal. 3.2.

Dienst-Antrag.

*2.2. Ein einfaches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann und auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres Wilhelmstraße 50 im 4. Stock.

Bauarbeiter gesucht

in ein diesiges Baugeschäft. Eintritt per 1. Februar 1893 event. auch früher. Ges. Offerten sind unter Anschluß von Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 6291 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Reiseposten Gesuch.

*2.2. Ein tüchtiger Kaufmann, verheiratet, der hier und in der Umgegend sehr gut bei Kaufleuten und Wirthen eingeführt ist, sucht baldigst Engagement. Offerten unter Nr. 6298 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — und Diener finden in Kellner suchen Stellen durch das Haupt-Bücherei-Bureau von K. Trübner, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Empfehlung.

*3.2. Das Putzen und Wischen, sowie das Aufmauern von Herden, Ofen etc. wird schnell und billig besorgt. Näheres Friedenstraße 18 im Hinterhaus.

Eine tüchtige Kleidermacherin

empfehlen sich im Ausnähen und nimmt noch einzelne Kunden an. Zu erfragen Spitalstraße 20 im 2. Stock. *2.2.

Kleidermacherin.

— Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-garderobe. Bei eleganter u. d. besser Arbeit werden billigste Preise zugesichert. Zu erfragen Kriegstraße 36 im Seitenbau.

Vorlesen.

*6.4 Eine Dame mit sehr freier Aussprache und wohlklingendem Organ erbetet sich zum Vorlesen in deutscher und französischer Sprache. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Gefällige Offerten unter Nr. 6238 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Punsch-Essenzen

in nur besten Qualitäten und ersten Marken, und zwar:

Arac-, Rum-, Orangen-, Burgunder-, Portwein-, Schweden-, Ananas-, Sherry-, Kaiser- sowie Cederlund's Genuine Caloric-Punsch (kalt zu trinken)

empfehlen billigst

8.7.

Max Homburger's

Haupt-Filiale,

124a Kaiserstrasse 124a.

Punschessenz

von Bassermann & Herrschel, Mannheim, garantiert rein nur aus Arac, Rum oder Portwein bereitet. Niederlagen bei:

Carl Roth, Hofdroguerie, Otto Mayer, Emil Lorenz, Fritz Leppert, Lebensbedürfnisverein, Julius Dehn, Alch. Hirsch, Ls. Dörflinger, J. B. Klingele Nachf., Louis Lauer, G. Bronner, Gerh. Laspe, Ernst Schneider Nachf., Fr. Reiss; in Mühlburg G. Holzwarth. 15.6

Weingrosshandlung Adolf Steiner,

Karlsruhe und Offenburg,

prämiiert ersten Ranges.

Prinzip: Solide Bedienung, billige Berechnung.

Empfehle mein grosses Lager selbstgekelterter badischer Weiss- und Rothweine — letztere sind vorzügliche Sanitätsweine, wesshalb allen ausländischen hitzigen Verschnittweinen vorzuziehen.

Besonders empfehle: Affenthaler, Durbacher, Zeller und Kaiserstühler Rothweine; Durbacher Weissherbst, Clevner, Klingelberger, Buländer und alte Markgräfler.

Zur Weihnachts-Bäckerei

empfehlen

J. B. Klingele Nachfolger,

Amalien- und Leopoldstrassen-Ecke,

sämtliche dazu nötigen Artikel in feinsten und frischer Waare zu den billigsten Preisen. Mandeln und Haselnüsse täglich frisch gemahlen. 4.4.

Damen-Plaids

— Sommer-Tücher —

empfehlen wir zu dem überraschend billigen Preise von Mk. 2.50 und 3.50 in großer Auswahl.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

Zum Anfertigen von Weihnachtsarbeiten,
als: Montieren von Stickereien, Sophasissen
u. s. w. empfiehlt sich

J. Müller, P. Becht's Nachf.,
Tapezier und Dekorateur,
Hirschstraße 15.

44.

Aufträge

zum Reinigen und Wischen von Parquetböden,
Aufpolieren und Reparieren von Möbeln, sowie im
Anfertigen von Puppenzimmern werden noch vor
Weihnachten entgegenommen von der
Schreiner- u. Möbelreparaturwerkstätte
*2.2. Steinstraße 29.

*2.2.

Zu verkaufen

ein sehr gut erhaltener, schöner Kinderliegewagen:
Schützenstraße 67 im 3. Stock des Hinterhauses.

Ladeneinrichtung.

2.2. Ein Ladentisch mit Marmorplatte, 1 großer
Ladenschiff, verschiedene Ladenborden, 1 Schau-
fenstereinrichtung, 4 Glasplatten mit Trägern, 1
großer zw. thüriger Eisschrank und 2 Frauen-
schlitten sind billig zu verkaufen. Zu erfragen
Waldbornstraße 21, parterre links.

Kinderspielwaren:

ein gebrauchter, aber gut erhaltener Kaufladen, ein
größeres Theater, ein Pferdegestall, eine Puppenstube,
eine Küche und zwei Puppenwagen sind billig zu
verkaufen: Waldbornstraße 21, parterre links. 2.2.

Concert-Pianino

von Kaim & Günther, Kunstschwarz, elegante
Ausstattung, ein Instrument erster Qualität,
ist im Auftrag für 700 Mark zu verkaufen. An-
schaffungspreis 1.00 Mk. 3.2.

H. Maurer, Friedrichsplatz 11.

Blüschgarnituren,

zwei neue, von Nr. 180 bis Nr. 210
stehen zum Verkauf bei 3.3.

Ludwig Seiter,

Tapezier und Dekorateur, Hirschstraße 29.



Briefmarken-Handlung,
Schätzungs- und Untersuchungsanstalt,
Kaiserstrasse 170.

Verkauf, Ankauf, Tausch von
Briefmarken, Ganzsachen und
Sammlungen.
Commissions-Verkauf. —

Ein Kameeltaschendiván

mit acht orientalischem Dessin,
dreifach, steht zu 125 Mk. zum Verkauf bei

Ludwig Seiter,

3.3. Tapezier und Dekorateur, Hirschstraße 29.
Goldstangen- und Rosetten billigst.

Baupläne.

*2.2. Zur Erbauung eines Magazins, welches
möglichst mit Bahnananschluß verbunden werden sollte,
werden ca. 3000-5000 qm Bodenfläche in der
Nähe des Stadtgebietes zu kaufen gesucht. Gefl.
Offerten sind unter Nr. 6297 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Ein Pianino

zu kaufen gesucht. Offerten sub V. 62182 b
an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsru-
he. 6.6.

9.8. Gegen baar wird im Auftrag zu
kaufen gesucht ein

gebrauchtes Pianino

in der Preislage bis zu Mk. 300. Offerten
erbeten an das Pianolager von Ludwig
Schweisgut, Karlsruhe, Herrenstr. 31.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir empfehlen unser Lager in Spi-
tuosen als: 2.2.

Rum de Jamaica,
Arac de Batavia,
Punschessenzen u. Liqueure,
Kirschen- und Zwetschgenwasser,
Nordh. Kornbranntwein,
Fruchtbranntwein,
Tresterbranntwein.

Abtheilung für Parfümerien und Toilette-Artikel.

Neue Taschentuch-Parfüme:

»Edel-Rose«,
»Weisse Nelke«,

44.

ferner **Cuir de Russie** (Juchten-Leder), **Peau d'Espagne** (Spanisch Leder)
aus der Fabrik von **F. Wolff & Sohn,**

Ausländische Specialitäten von **Pinaud, Atkinson etc.**
empfehlen

Fernsprech-Anschluss
213.

Friedrich Blos,

Kaiserstrasse 104,
Ecke d. Herrenstrasse.

Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Das Besticken wird nach aufliegen-
den Tabellen u. Monogrammbüchern
in feinsten und billigster Ausführung
besorgt.

Taschentücher

in grösster Auswahl,

als:
Bielefelder, englische und schlesische Fabrikate in
mehreren Grössen und in jeder Preislage,

Batisttücher

mit und ohne Hohlsäume in weiss und weiss mit bunten
Bordüren in reichstem Assortiment,
leinene **Tücher** und **Batisttücher** mit bestickten Buch-
staben, farbig leinene und baumwollene **Foulards.**

Ausserordentlicher Gelegenheitskauf:

weiss leinene Batistdamentücher, das Dutzend M. 4.— und M. 4.60 empfehlen

Himmelheber & Vier,

Ausstattungs-Geschäft,

171 Kaiserstrasse 171.

53.

Glacé-, Schwedische-, Wildleder- und Stoffhandschuhe,

grösste Auswahl bei billigst gestellten Preisen.

Glacéhandschuhfabrik Wilhelm Ellstätter,
Friedrichsplatz 4.

16.10.

Die reichhaltigste

Weihnachtsausstellung

in praktischen Haushaltungs-Gegen-
ständen, sowie auf dem Gebiete des
Kunstgewerbes empfiehlt zu bekannt
sehr billigen Preisen

W. Lichtenfels,
Friedrichsplatz 9.

3.3.

84.



Kaiserblume

feinster deutscher Sekt
von

Gebrüder Hoehl

in

Geisenheim

1/2 Flasche à M.F. 3.70,

1/2 Flasche à M.F. 2 —

empfehlen

Julius Hoeck, Weinhdlg.,
Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102.

Champagner,

Marke

E. Mercier & Co.,

Epernay,

empfehlen in allen Qualitäten
zu Originalpreisen à Mk. 3.—,
3.50, 4.— etc. etc. flaschen-
weise, in Körben billiger, im
Alleinverkauf 20.14.

Max Homburger,

Weingrosshandlung,

30 Kronenstrasse 30,

Hauptfiliale

131a Kaiserstrasse 131a.



roth und weiss

Durch
königl. ital. Staats-Controlle
garantirt reine Tischweine der
Deutsch-Italienischen
Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.
90 Pf. per Flasche ohne Glas
85 Pf. bei 12 Flasch. ohne Glas.
sowie sämtl. Marken der Ge-
sellschaft. Zu beziehen

Wilhelm Sämann,
45 Sofienstrasse 45.

1^{te} neue Aufl.

Mandeln

sowie alle zur

Feinbäckerei

nöthigen Artikel empfiehlt bei
reeller und bester Waare

billigst!

W. Erb, am Spitalplatz.



Neuheiten

in einfachen sowie den elegantesten seidenen

Herren-Gravatten

empfehlen

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.

Special-Geschäft für Handschuhe,
Gravatten, Hosenträger, Gamaschen.

Ausverkauf in Damen-Regenschirmen

unter Selbstkosten, um volle ds damit zu räumen.

Zugleich empfehle **Herrenschirme**, welche
weitergeführt werden, in allen Preislagen.

E. Dahlemann, W. Finckh's Nachf.,

43. Eck d. r Kaiser- und Fercenstraße 1^o.

Stoffkragen, Manschetten u. Vorhemde

bestes, unübertroffenes Fabrikat



reine Leinen-Appretur, daher von Leinen-
wäsche durchaus nicht zu unterscheiden,
aus der Fabrik von

H. J. Brams, Inhaber: Max Hennig & Julius Pitz, Düsseldorf

Vorräthig bei A. Lindenlaub, Kaiserstrasse 191,

H. Tisch, Kronenstrasse 45,

Geschw. Burg, Kaiserstrasse 239.

Für bevorstehende Weihnachten

empfehlen sich die

Bilderrahmen-Fabrik und das Einrahmungs-Geschäft

von **Anton Jägel**, Spitalstraße 38, am Spitalplatz,
im Einrahmen von Bildern und Photographien in nur solider
Arbeit und auβergewöhnlich billiger Preisberechnung. Großes Lager
in Bildern vom einfachsten bis zum feinsten Kunstblatt, mit und
ohne Rahmen, Photographierahmen, Cruzifigen und gestickten Haussegen.

Spiegel in allen Größen und Preisen.

Großes Lager in Bilderrahmen-Felsten vom einfachsten bis zum
Neuesten und neuesten Muster und verkaufe solche in Stangen und einzelnen
Teilen zum billigsten Fabrikpreis. Anfertigung von Vergulder-
Arbeiten zur billigsten Berechnung. 6.4

E. Kundt,

empfehlen zum bevorstehenden

Weihnachtsfest

Buchhandlung,

sein reichhaltiges Lager von Bilderbüchern, Jugend-
schriften, Classikern, Prachtwerken, Photographien,
Glasbildern, Globen, Gesellschaftsspielen etc.

144 Kaiserstrasse 144,

Kataloge und Auswahlendungen stehen gerne zu Diensten.

Alle von anderer Seite angezeigten Bücher sind zu denselben Preisen durch
mich zu beziehen. 4.4

Bordeaux-Weine von M. 1 ercl.
Cognac, franz. (sine Champagne),
 in 5 u. 10 Ltr.-Korbflaschen,
 sowie 1/4 und 1/2 Flaschen garantiert rein und für
 Kranke empfohlen durch

Karl Baumann,
 Akademiestraße 20.

Niederlagen
 meiner gangbarsten

Flaschenweine,

insbesondere der Sorten:

Tischwein I. . . à 45 Pf.,
 Tischwein II. . . „ 50 „
 Ungsteiner . . . „ 60 „
 Markgräfler . . . „ 100 „
 Affenthaler . . . „ 130 „
 Blutwein . . . „ 110 „
 Malaga 1/4 Fl. à M. 2.-; 1/2 Fl. à M. 1.10,
 Tokayer 1/4 Fl. à M. 2.25; 1/2 Fl. à M. 1.25,
 1/4 Fl. à 75 Pf.,

befinden sich bei den Herren:

A. Aydt, Luisenstraße 16,
 H. Baumann, Kreuzstraße 10,
 K. Baumann, Augustenstraße 47,
 J. Becker, Akademiestraße 18,
 A. Börsig, Waldhornstraße 24,
 Frau Brechtel, Zähringerstraße 39,
 C. Bürkle, Gullingerstraße 43,
 A. Eohle, Bismarckstraße 33a,
 J. Fundinger, Marienstraße 27,
 C. Hentschker, Erbprinzenstraße 32,
 C. Hurter, Zähringerstraße 98,
 E. Karrer, Rüppurrerstraße 34,
 H. Meyle, verlängerte Schützenstraße 82,
 Fried. Reis, W rderplatz 27,
 Ph. Rieker, Stefanienstraße 47,
 A. van Venrooy, Belfortstraße 7.
 Hier sind auch feinere Flaschenweine,
 sowie Spirituosen und Liqueure in großer
 Auswahl zu Originalpreisen vorrätig.

C. Wagner, Durlacherstraße 24.
 Ich bemerke noch, daß meine **Ma-
 laga- u. Tokayer-Weine**
 mehrfach ärztlich empfohlen
 sind und von jedem Kranken
 u. Genesenden ruhig getrunken
 werden dürfen.

Mein Ungsteiner zu 60 Pf.
 die Flasche gehört mit zum Besten,
 was in dieser Preislage geboten werden
 kann.

Max Homburger,
 Weingroßhandlung,
 30 Kronenstraße 30
 und
 124a Kaiserstraße 124a
 (nächst der Waldstraße).

Honig,

garantirt reinen, 43.

empfehl
Friedr. Maisch Sohn,
 5 Lammstraße 5.

Offenbacher Reiserequisiten- und Portefeuille-Fabrik
J. G. Höfle, Kaiserstrasse 122,

empfehl ihre selbstfabrizirten **Lederwaaren** aller Art zu
Fabrik-Preisen.

Specialität: Reise- und Promenade-Taschen, Koffer,
 Nécessaires, Portemonnaies, Cigarren-Etuils, Brieftaschen etc. etc.

Bestellungen nach Angabe sowie Reparaturen werden prompt
 besorgt und durch meinen Vertreter **V. Dreher** entgegen-
 genommen. 52.



Größte und reichste
Auswahl

in
 Herren-, Damen-, Mädchen-, Knaben- und Kinder-Schuhen,
 Stiefeln und Pantoffeln von den einfachsten bis zu den hochfeinsten
 in nur solider Arbeit, auffallend billig.

L. Diefenbronner,

10 Adlerstraße 10, nächst der Kaiserstraße.

Mein wohlaffortirtes Lager

in **Fahrrädern** von

Seidel & Naumann in Dresden,
 Bayliss Thomas & Cie. Ltd. in Coventry,
 Dürkopp & Cie. in Bielefeld,
 Brennabor-Fahrradwerken in Brandenburg

empfehle speziell für die **Weihnachts-Saison** zu
 außergewöhnlich billigen Preisen.

Mechanische Werkstätte C. Hug, Fahrrad-Handlung,
 Sofienstraße 13.

Unter Allerhöchstem Schutze Sr. Majestät d. Kaisers u. Königs.

Ruhmeshallen-
 Lotterie für Errichtung des
Kaiser Friedrich
 Museums. *84.
 Zwei Ziehungen
 am 17. u. 18. Januar 1893 u. 17. u. 18. Mai 1893

Gew.	1 à 50 000 = 50 000 M.
	2 à 20 000 = 40 000 "
	3 à 10 000 = 30 000 "
	3 à 6 000 = 18 000 "
	4 à 5 000 = 20 000 "
	18 à 3 000 = 54 000 "
	17 à 2 000 = 34 000 "
	15 à 1 500 = 22 500 "
	33 à 1 000 = 33 000 "
	30 à 800 = 24 000 "
	40 à 600 = 24 000 "
	30 à 500 = 15 000 "
	30 à 400 = 12 000 "
	45 à 300 = 13 500 "
	30 à 250 = 7 500 "
	60 à 200 = 12 000 "
	15 à 150 = 2 250 "
	15 à 125 = 1 875 "
	165 à 100 = 16 500 "
	900 à 80 = 72 000 "
	15 à 75 = 1 125 "
	25 à 60 = 1 500 "
	510 à 50 = 25 500 "
	1000 à 45 = 45 000 "
	990 à 25 = 24 750 "
	7000 à 10 = 70 000 "
	16 000 à 5 = 80 000 "
	26 996 Werth 750 000 M.

Jeder Bestellung sind für Porto und zwei Gewinnlisten 30 Pf. beizufügen.
 Jedes Loos, das in erster Klasse nicht gezogen wird,
 ist auch für die zweite Ziehung gültig.

Berlin W., U. d. Linden 3.

Carl Heintze,

Die Gewinne sind mit 90% des Werthes garantirt.
 Loos-Versand in Deutschland auch unter Nachnahme.

Tuchstoffe

in allen Arten für
Anzüge, Paletots, Havelocks,
Jagdjoppen, Schlafröcke, Westen

8.8.

in grosser Auswahl
von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten
empfehlen zu

praktischen Weihnachtsgeschenken

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86.

Rester

Eine grosse vorhandene Parthie **Rester** zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Liquidation-Ausverkauf.

Ein bedeutendes Waarenlager, bestehend in Holzgalanteriewaaren, Servirbrettern, Rahmen, Spiegeln, wird weit unter den Herstellungskosten zu außerordentlich billigen Preisen im Perrin'schen Laden, Kaiserstrasse 124b, ausverkauft.

9.6.

Spiel- u. Arbeitskasten

f. Toilette, Schmuck u. Handschuhe,

Thee- u. Tabakkasten etc. etc.,

Kassetten

in Holz, Leder und Plüsch
empfiehlt

8.3.

C. Feigler,

Grossh. Hoflieferant.

Brietaschen, Cigarrentaschen zum Anbringen von
Monogrammes

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen

5.5.

bei **Hermann Schmidt**, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Loos-Versand in Deutschland auch unter Nachnahme.

Dreyfuss & Siegel, Großherzogl. Lieferanten,

Specialität

54.

in

Möbelstoffen, Teppichen, Gardinen,

empfehlen in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen bei vorzüglichen Qualitäten:

Möbelstoffe nach dem neuesten Geschmack,
Wollfries in allen Farben,
Portièren, abgepaßt und am Stück,
Cüllvorhänge,
Byzantinerstores,
Decorationsshawls,
Kameeltaschen,
Chaise-longue-Decken,
Tischdecken,
Wachstuche,
Sedertuche,

Schmiedeberger Smyrnateppiche,
Cournanteppiche,
Grüßelsteppiche,
Veloursteppiche,
Capestryteppiche,
wollene Teppiche,
Holländer Teppiche,
Linoleum, □m von Mk. 3.— an,
Cocos- und Manillaläufer,
Angorafelle,
Fußkissen mit und ohne Wärmflasche.

am Stück u. abgepaßt,

NB. Gelegenheitskauf:

Handgetnüpftte Smyrnateppiche, 2,70 breit, 3,50 lang, Mk. 140.—,
" " " 2,00 " 3,00 " Mk. 90.—.

Gebrüder Faber, Marktplatz,

empfehlen zu

Festgeschenken

eine Parthie Kleiderstoffe zu außerordentlich billigen, aber festen Preisen:

Cheviot, Halbwolle, 50 bis 60 Pfg. per Meter,
Cheviot, rein Wolle, 90 Pfg. bis 1 Mk. per Meter, 44.
Damentuch in den neuesten Farben, 80 Pfg.,
Kammgarne, schwerste Waare, 1 Mk. 20 Pfg.; ferner:
Schweres, ausgewaschenes Hemdentuch, 35 Pfg. per Meter,
Handtuchzeuge von 20 Pfg. per Meter an,
Tischzeuge, 1/2 Damaste und sonstige Aussteuerwaaren,
Neste von Kleiderstoffen u. s. w. unter dem Selbstkostenpreise,
Zwirn-Buckskin, rein Wolle, zu Knabenanzügen, 2 Mk. 50 Pfg. per Meter,
Tischdecken, Bettvorlagen, Bettdecken, Halbwolle, 3 Mk. 50 Pfg. per Stück,
sowie alle sonstigen Artikel zu ermäßigten Preisen.

— Folgt ein Zweites Blatt. —

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiegand in Karlsruhe.